



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Rheinhausen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Rheinfels.

Rheinfels am Rhein zu St. Goarin ober
Gewere / in der Niedern Graffschafft Co
henelbogen von S. Goar / zu den Zeiten Kai
fers Mauritii angefangen / nachmals A. 1245
von Graf Dietbert zur Festung erbauet wel
cher sich hernach ein ganzes Jahr und 14
Wochen vor seinen Feinden darianen erhal
ten. An. 1255. an diesem Ort bey S. Gewere
hat der Rhein viel Wirbel / und man meint
daß er da viel Wassers verliere.

Rheinhausen.

Rheinhausen ist zwar ein Ephevisch: Bi
schöflicher Fleck am Rhein / gegen der Stadt
Speyer über / und bey einer halben Meilen
von derselben gelegen / der aber der vornem
men Kaiserlichen Post halber / und wegen der
Überfahrt allda auf den Schiffen berühmt ist.

Ein anders Rheinhausen ist ein Fürstlich
Calenbergisches Ampthaus / unfern von der
Stadt Göttingen / an einem lustigen Ort
gelegen.

Rheinsheim.

Rheinsheim ist ein festes Haus zwischen
Lecheniz und Brül / im Stift Cölln /
dessen sich die Hessischen Anno 1643. bemäch
tigten / ohnerachtet dasselbe mit 4. Wasser
gräben / deren 3. rund umher gehen / verse
hen. Es sind gleichwol die Chur: Cöllnischen
stracks wieder dafür gegangen / haben An
fangs den Vorhof in Brand gesteckt / die
Mühlen verderbet / und darauf den Ort mit
Accord wieder erobert.

Rhein